

Informationsschreiben an die Mitglieder des Golfclub Rheintal

Es sind noch keine zwei Monate nach dem Abschluss des vorläufigen Pachtvertrages mit der Gemeinde Oftersheim und dem Land BW, vertreten durch die Landesforstbehörde, vergangen. Nun häufen sich die Anfragen aus dem Bereich der Mitglieder an den Betreiber. Auf die häufigsten Anfragen werde ich mit diesem Schreiben eingehen. Allerdings muss ich vieles noch unter Vorbehalt stellen, da es weder einen abgeschlossenen Erbpacht-/Pachtvertrag, Nutzungsvertrag mit dem Golfclub noch einen neuen Bebauungsplan gibt.

Bevor ich zu den meist gestellten Fragen komme, möchte ich voraus schicken, dass unser Handeln in den letzten Wochen unter zwei Gesichtspunkten zu sehen war.

Erste Priorität hatte die Weiterführung des Spielbetriebs auf der Golfanlage Rheintal. Nach dem Zuschlag der Gemeindevertreter an den Betreiber Gutperle war es aufgrund der Petition notwendig, alle Verträge wie Pachtvertrag mit Gemeinde/Land, dem Golfclub, den Mitgliedern des Golfclubs, dem Personal im Büro und Greenkeeping, dem DGV, PC-Caddie, dem Maschinenleasing, dem Pro-Shop, der Gastronomie, den Versorgern etc. unter Vorbehalt zu schließen. Mit einigen Partnern haben wir der Einfachheit halber noch keine Verträge geschlossen, sondern lassen diese, ohne Gegenleistung, weiter bis zum endgültigen Vertragsschluss mit Gemeinde/Land BW auf der Golfanlage wirken. Dabei war und ist uns vor allem wichtig, dass die Mitglieder weiter unterbrechungsfrei dem Golfspiel auf der Golfanlage nachgehen können. Dies haben wir auch erreicht.

Zweite Priorität hat der Aufbau einer vernünftigen Personal- und Arbeitsstruktur mit den entsprechenden Maßnahmen. So haben wir sofort neues Personal im Sekretariat als auch im Greenkeeping eingestellt. Das neue Personal wurde auf der Golfanlage in Limburgerhof vorgeschult. Ebenso hat das Personal aus Limburgerhof im Bürobereich, wie auch im Greenkeeping massiv den Neustart unterstützt. Alles in allem haben wir bereits jetzt mit den erweiterten Öffnungszeiten, der Übernahme der Turnierverwaltung und der Umstellung auf das neue Startzeitenmodul einige Akzente gesetzt. Anhand der bei weitem nicht vollständigen Aufzählung aller Maßnahmen können Sie sicher erahnen, welcher hoher logistischer Aufwand hier betrieben wird.

Dass bei der Menge an anfallenden Arbeiten und Umstellungen noch einiges zu tun ist, ist uns auch klar. Ebenso ist es auch klar, dass einigen Mitgliedern die Anpassungen an die neuen Strukturen manchmal nicht notwendig erscheinen.

Seien Sie jedoch versichert, dass wir keine Änderungen an jedweder Stelle durchführen, wenn Sie auf Dauer nicht notwendig sind. Wir haben immer betont, dass wir in diesem Jahr alle Strukturen beobachten werden und nur hier und da eingreifen werden.

Logischerweise haben wir kein Interesse an unnötigem Aktionismus. Aber manchmal sind Änderungen auch belebend und nicht darauf angelegt alles Althergebrachte durcheinander zu bringen.

Beim letzten Monatspreis war dies schön zu sehen. Probalber ein neuer Ablauf, der mit vielen Teilnehmern am Turnier und der Siegerehrung durchaus zu gemischten Reaktionen geführt hat. Viele positive Rückmeldungen und auch einige böse Rückmeldungen haben uns erreicht. Bei dieser Gelegenheit möchte ich doch mit Nachdruck auf eine sachliche und höfliche Diskussion bestehen. Einige wenige negative Rückmeldungen waren in Form und Ton völlig daneben. Wir sind immer zum Gespräch bereit, verbitten uns aber verbale Ausfälle. Wer nicht sachlich zu argumentieren weiß, sollte an seinen Argumenten arbeiten und nicht polemisch werden. Die nächsten Monatspreise werden wir wieder wie gewohnt durchführen und dann am Ende des Jahres Bilanz ziehen.

Jetzt komme ich zu den meist gestellten Fragen:

1. Ist die Aufnahme der Mitglieder des Golfclub im Rahmen des vorläufigen Nutzungsvertrages beendet?

Wir haben zum 15. Juni 2014 die Aufnahme der Mitglieder im Golfclub Rheintal e.V. zu den neuen Bedingungen beendet. Ebenso haben wir die Anträge und Verträge zur Aktivierung des Spielrechts im Rahmen der GGC in Heddesheim und Kurpfalz beendet. Wer bis dahin nicht bereit war, die genannten Bedingungen (Jahresspielgebühr 1334 € und Übertragung des Vereinsvermögens von 1,5 Mio € an Betreiber), kann nicht mehr auf der Golfanlage Rheintal spielen. Zusagen liegen von knapp 700 Vollmitgliedern vor.

2. Wann erfolgt der Abschluss des langfristigen Erbpacht-/Pachtvertrages mit Gemeinde Oftersheim und Land BW?

Der langfristige Erbpacht-/Pachtvertrag ist noch in Verhandlung. Die Verhandlungen sollen jedoch so schnell wie möglich abgeschlossen werden. Die Verträge werden voraussichtlich noch im Juli unterschrieben.

3. Ist der Abschluss eines langfristigen Nutzungsvertrages absehbar?

Dieser Entwurf des Nutzungsvertrages liegt dem Vereinsvorstand vor und baut auf dem vorläufigen Nutzungsvertrag zwischen Betreiber und Golfclub auf. Das weitere Vorgehen liegt in der Hand des Vorstandes des GC Rheintal und sollte schnellstmöglich angegangen werden.

4. Was geschieht bei der Platzpflege in Gegenwart und Zukunft?

Wie Sie alle wissen, stand der Platz in der jüngeren Vergangenheit nicht im Fokus des Geschehens. Dies hat zu dem jetzigen Zustand geführt. In Zukunft muss vor allem im Bereich Bunker, Grüns und Rough sowie der neu zu schaffenden Naturschutzflächen gearbeitet werden. Hier besteht teilweise hoher Nachholbedarf. So ist der Aufbau der Grüns sehr verbesserungswürdig, die unschönen Holzablagerungen und viele andere Dinge sollten schnellstmöglich angegangen werden.

Die Anschaffung neuer Maschinen wird erfolgen, sobald der Betreiber Planungssicherheit durch den Abschluss des Erbpacht-, Pacht- und Nutzungsvertrages hat. Bis dahin wird der Betrieb des Platzes mit Leihmaschinen sichergestellt.

Die Platzpflege ist, im Rahmen des Möglichen so gut es geht den Umständen entsprechend, sichergestellt. Ohne Petition, mit zügigem Abschluss der oben genannten Verträge, könnten wir sicher weiter sein. Dies sind Umstände, die dem Betreiber nicht gefallen, die er

aber auch nicht zu verantworten hat.

5. Welche Auswirkung haben die Forderungen des Naturschutzes?

Der Naturschutzbund, vertreten durch Herrn Dr. Andre Baumann, zieht bisher einen Betrieb der Golfanlage in Oftersheim ohne neue Baugenehmigung in Zweifel. Gemeinde, Forst und Betreiber haben hier eine andere Auffassung. Würde sich die Position des „Naturschutz“ durchsetzen, wäre im schlimmsten Fall kein Betrieb auf der Golfanlage möglich.

Es hat ein Vorgespräch aller Beteiligten zu diesem Sachverhalt gegeben. In diesem wurden erste Positionen ausgetauscht und erste Planungen vorbesprochen. Der Betreiber hat einen Planungsentwurf zum Aufbau und Erhalt sogenannter „Magerrasenflächen“ vorgestellt. Der Betreiber ist bereit, Roughflächen im Zuge dieses Konzeptes in Magerrasenflächen umzuwandeln. Golfplatzbereiche, die bisher bewässert und/oder gemäht werden, werden in Zukunft sich selbst überlassen und im Laufe der Zeit einen für die Landschaft typischen Magerrasen entwickeln. Im Gegensatz zu einer Biotopfläche, kann die Magerrasenfläche begangen und bespielt werden. Eine Verlegung von Spielbahnen, Grüns oder Ähnlichem lehnt der Betreiber ab.

Weiter wurde die Einberufung eines runden Tisches vereinbart. Informationen zu den Ergebnissen werden beizeiten weitergegeben.

6. Umbau Starterhaus (vorläufige Planung)

Wir planen, das Starterhaus komplett für das Sekretariat und zweier Büroräume umzubauen. Im Bereich Counter/Sekretariat werden die Golfer direkt empfangen und ersetzen somit die Starter. Diese werden in Zukunft als Platzmarshalls auf der Anlage unterwegs sein.

Voraussetzung ist der Abschluss des Erbpacht-/Pacht- und des Nutzungsvertrages. Zeitpunkt: noch in dieser Saison.

7. Umbau Clubhaus (vorläufige Planung)

Wir werden das Clubhaus komplett entkernern. Pläne dazu werden so früh wie möglich ausgehängt. Auch hier gilt: Voraussetzung ist der Abschluss der Erbpacht-/Pacht- und des Nutzungsvertrages. Zeitpunkt der Arbeiten: Ende der Saison. Wir werden von „hinten“ nach „vorne“ umbauen. Es werden großzügige Umkleiden/Duschen für die Golfer eingerichtet. Außerdem erhalten der Betreiber, der Golfclub und die Pächter der Gastronomie je einen Büroraum. Das Sekretariat entfällt und wird zu einem großzügigem Nebenzimmer für den Restaurantbetrieb umgebaut. Restaurant und Küche werden renoviert und auf einen aktuellen technischen Stand gebracht. Das Flair des „amerikanischen Restaurants“ soll erhalten werden.

8. Die Erweiterung der Golfanlage und die Aufstellung eines Bebauungsplanes

Sind noch nicht absehbar. Zu viele Faktoren stehen hier an. Neben den offenen Verträgen, den Fragen zum Naturschutz sowie dem dann notwendigen Bebauungsplan müssen noch viele Planungsfragen geklärt werden. Sicher ist, dass der Betreiber die Verlegung der Driving Range anstrebt. Daneben werden großzügige Übungsbereiche und der Neubau einer Caddiehalle angestrebt. Näheres werden wir mitteilen, sobald die anstehenden Fragen geklärt sind.

Wir können nur betonen, dass der Betreiber eine höchst komplizierte Situation vorgefunden hat. Mit dem Entscheid des Gemeinderats konnte der Betreiber nur unter Vorbehalt auf der Anlage tätig werden. Dies haben wir getan, obwohl dies für die Familie Gutperle ein nicht unerhebliches Risiko darstellt. Der Betreiber ist finanziell, personell und maschinell in Vorleistung gegangen.

Die Alternative zu diesem Engagement wäre eine Schließung der Golfanlage auf unbestimmte Zeit gewesen. Die Schließung bis zur Klärung der Petitionsfrage hätte niemandem genutzt. Weder die Gemeinde/das Land BW, der Betreiber und erst Recht nicht die Mitglieder konnten ein Interesse an dieser Option haben. Der Verein konnte auch nicht über den 30. April 2014 als Betreiber fungieren, da er die Ausschreibung zur Vergabe des Golfplatzes nicht gewonnen hatte.

Abschließend möchten wir betonen, dass wir gerne den Betrieb der Golfanlage übernommen haben. An der einen oder anderen Stelle müssen wir aber wegen der komplizierten Situation einige Abstriche im Handlungsablauf hinnehmen. Trotzdem sind wir doch schon einige Schritte weiter vorangegangen und werden mit Ihrem Verständnis auch die restlichen Fragen und Herausforderungen meistern.

Für den Betreiber

Wolfram Heidenreich

phone +49 6202 56390

fax +49 6202 56393

m.heidenreich@golfplatz-rheintal.de

www.golfplatz-rheintal.de

Golfplatz Rheintal GmbH & Co.KG

Amtsgericht Mannheim HRA 705587

Geschäftsführer Werner Gutperle, Rene Gutperle